

Bezirksausschuss Sendling Westpark Antrag zur Sitzung am 28.3.2023

Antrag:

Der Bezirksausschuss Sendling-Westpark beantragt bei der LH München, für die Grünfläche bzw. das Straßenbegleitgrün an der Zillertalstraße/Ecke Kössener Straße ein Konzept für Urbanes Grün zu entwickeln, ggf. Patenschaften mit den Anlieger:innen zu unterstützen und dafür die entsprechenden Abstimmungen vorzunehmen und Genehmigungen einzuholen.

Die bereits beantragten Bepflanzungen sollen dabei berücksichtigt werden.

Begründung:

Der Stadtbezirk Sendling-Westpark ist Pilotquartier für den Quartiersansatz Klimaschutz. Gemäß dem vom RKU vorgestelltem Konzept sollen neben der klimafreundlichen Wärmeversorgung auch „Klimaanpassungen mit Grüner und Blauer Infrastruktur, u. a. durch die Neuverteilung des öffentlichen Straßenraumes“ gefördert werden.

Die Grünfläche an der Zillertalstraße verfügt über eine Fläche von ca. 600 m² und ist von drei Seiten mit Einzelbäumen eingefasst. Die unmittelbare Nachbarschaft ist dicht bebaut mit 5-stöckigen Riegelbebauungen. Weiterhin finden sich in der Nachbarschaft die Einrichtungen der Pfarrei St. Stephan, die städtische Kinderkrippe an der Kössener Straße und das Theater „und so fort“ in der Hinterbärenbadstraße. Das Mittelzentrum Partnachplatz ist ca. 230 m entfernt. Zukünftig ist es geplant den Mädchenbus RosaParkt in der Zillertalstraße halten zu lassen.

Aufgrund der oben beschriebenen Lage geprägt von hoher Einwohnerdichte und hoher Fußgängerfrequenz zu den lokalen Zielen ist eine Aufwertung der Grünfläche sowohl aus naturschutzfachlicher Sicht als auch aus Sicht der Aufenthaltsverbesserung sehr gut geeignet.

Das Konzept für das Urbane Grün ist mit den Anwohner:innen und den lokalen Stakeholdern zu entwickeln. Es könnten Sitzgelegenheiten, Hochbeete, Staudenanpflanzungen, Blühwiesen mit Bienenhotels o.ä. zum Einsatz kommen.

Der Münchner Stadtrat hat im Dezember 2022 das Fördervolumen 2023 für bürgerschaftlich initiierte Ideen, die mit ihrer Projektarbeit eine nachhaltige Entwicklung in München stärken, auf rund vier Millionen Euro ausgeweitet. Konkret sollen Projekte in folgenden Themenbereichen gefördert werden: Klimaschutz, Klimaanpassung, Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), nachhaltige Mobilität und Mobilitätswende, Müllvermeidung, circular

economy/Mehrweg/repair Cafés, nachhaltiger Konsum/ fairtrade. Ernährungswende, bio-regionale Lebensmittel, Biodiversität/Artenschutz/Biotoppflege und urban gardening.

https://stadt.muenchen.de/infos/projekt_regelfoerderung.html

Eine Nutzung der Fläche als Aufenthaltsfläche stellt keine Gefahr für die öffentliche Ordnung dar, birgt keine Einschränkung für Feuerwehr und Rettungskräfte, verringert nicht die Geh- und Radwegbreiten und beeinträchtigt nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.

(Westseite der Fläche: Zillertalstraße, Tempo 30 Zone, zum Teil absolutes Halteverbot, zum Teil parkende Fahrzeuge. Dort durch Baumpflanzungen genügend Abstand zum inneren Kern der Fläche.

Ostseite der Fläche: Radweg. Geringe Geschwindigkeiten durch unmittelbares Rechts-vor-Links.

Südseite: Fußweg, Litfasssäule)





Google